Elisa Schule

ADVENTISTISCHE
BEKENNTNISSCHULE

STAATLICH GENEHMIGTE
GRUND- UND REALSCHULE

SCHULZEITUNG

JAHRGANG 2018
AUSGABE 27

Meine lieben Schüler, Eltern und Freunde der Elisa-Schule,

zum Abschied möchte ich Euch einige Erkenntnisse und Erfahrungen übermitteln, die ich als Eure Lehrerin und Schulleiterin in den Jahren meines Dienstes gewinnen konnte.

Eine Aufbau-/Pionierphase von 14-jähriger Dauer? „Nein, niemals“, hätte ich im September 2004 gesagt. „Herr, Du weißt, ich kann improvisieren, aber für ein Aufbauprojekt bin ich völlig ungeeignet. Nein. Du wirst mir helfen, die Schule in ca. 3, max. 5 Jahren aufgebaut zu haben und dann kann ich mich der Phase widmen, die ich am besten kann. Bewahren, erhalten, weiterentwickeln.“ Dies wären meine nachgeschobenen Gedanken gewesen. Interessanterweise sind mir diese Gedanken aber nie gekommen. Voller Freude und innerer Sicherheit machte ich mich 2004 nach Herbolzheim auf.

Und es sollte so kommen, wie es Gott von Anfang an geplant hatte: Das, was ich am wenigsten wollte und konnte (so dachte ich), sollte meine ganz private kostenfreie Glaubens- und Lebensschule werden. So erkannte ich das Wesen unseres Herrn, sah seine unerschütterliche Treue und grenzenlose Gnade und erfuhr, dass liebender Gehorsam durch Ihn in jeder Lebensphase reich gesegnet wird. Was mich Gott gelehrt hat, möchte ich mit Euch teilen, damit sichtbar wird, unser Herr ist der einzig wahre Gott. Er war, er ist, er wird ewig sein. Ihm allein gebührt Ehre und Anbetung:

Klasse 3

DANKBARKEIT

Eines unserer größten Probleme war und ist die Finanzierung aller schulrelevanten Ausgaben (Bau und Einrichtung des Gebäudes, Erhaltung aller Anlagen, Sach- und Personalkosten ...). Es ist nicht in Worte zu fassen, wie Gott uns geführt hat. Jede finanzielle Herausforderung ließ die Geschwister umso intensiver beten. Oft in der wirklich „letzten Minute“ kamen Gelder. Immer. Je weniger ich mich sorgte und gleichzeitig vertraute und betete (mit vielen Eltern, Lehrern und Glaubensgeschwistern), desto schneller war ein akutes Problem gelöst. Danke.
Eine weitere Herausforderung war die Besetzung der Unterrichtsstunden mit gläubigem Lehrpersonal. Oh weh. Viele Jahre konnte ich den Stundenplan für das Schuljahr erst am Sonntagabend fertigstellen, Montag begann aber das neue Schuljahr. Vorplanen, rechtzeitiges Organisieren, wie es meinem Wesen entspricht, war nicht möglich. Gottes Plan: „Warte, sei geduldig, ich gebe Dir zur rechten Zeit.“ Als ich dies kapiert hatte, war der Druck weg. Die Sommerferienzeit war wieder für die Erholung da. Gott schickte immer früher seine gewollten Lehrer. Danke.

Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. Psalm 107,1

Klasse 4 mit Frau Bieling

Klasse 2 mit Herrn van der Werff

Klasse 1 mit Herrn van der Werff

GOTTESFURCHT STATT MENSCHENFURCHT

Kennt Ihr das auch: „Was werden die Menschen denken? Werde ich Hilfe bekommen oder werde ich gar bestraft?“ In der Welt leben, aber nicht mit der Welt sein, ist eine arge Herausforderung. Gerade, wenn wir eine private Schule betreiben und starke Abhängigkeiten vom Staat per se vorhanden sind, erweist sich, ob unsere Gottesfurcht stärker als die Menschenfurcht ist. Ich konnte erkennen, dass Treue zum Herrn, Ihm allein die Ehre zu geben, immer gesegnet ist. Die wichtigste Erkenntnis meinerseits war, dass eine klare Kommunikation über das Leitbild der Schule, das pädagogische Konzept, über Lehrinhalte und natürlich das alltägliche Vorleben - den Glauben des Herrn Jesus annehmen zu wollen - nicht nur Türen öffnet und Vertrauen bringt, sondern dass unser liebender Gott auf unsere aufrichtigen Bemühungen stets mit noch größerem Segen antwortet.

Der Weisheit Anfang ist die Furcht des HERRN, und den Heiligen erkennen, das ist Verstand. Sprüche 9,10

Klasse 5 mit Frau Geiger

Klasse 6

Klasse 7 und 8 mit Herrn Kunkel

GOTTVERTRAUEN

Ein Erziehungsgespräch steht an. Ein Kollege hat ein Problem. Zwei Schüler raufen miteinander. Der Müll liegt rum. Die besprochene Aufgabe wurde trotz Mahnung nicht erfüllt. Ein wichtiger Termin wurde nicht eingehalten, das Telefon klingelt, ein Vater will mich sprechen, Schüler toben durch das Haus... und alles gleichzeitig, im günstigsten Fall an einem Vormittag, und dann sind noch 6 Stunden Unterricht zu absolvieren. Ich kann mir Euer Schmunzeln jetzt genau vorstellen, denn genau so habt Ihr meinen Schulalltag oft erlebt und leider auch meine Reaktion: Unruhe, Stress, Gemecker, Kurzangebunden-sein, Unfreundlichkeit, gar Selbstmitleid („Warum immer ich? Kann denn niemand mal machen, was dran ist?“). Wie Elia nach dem Eingreifen Gottes auf dem Berg Karmel, klagte ich. Ja, ich darf heute das Wort klagen in der Vergangenheitsform benutzen. Das Geheimnis: Gottvertrauen!!! Gott gibt das Wollen und Vollbringen. Er allein kann uns Frieden und Freude in unser Herz geben, wenn wir es wollen. Ich weiß, dass ich von Rückfällen in unruhige Verhaltensmuster nicht frei bin, aber sie werden seltener und vor allem kürzer!

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind. Römer 8.28

Klasse 9 mit Frau Clemens und Frau Tröscher

Klasse 10 mit Frau Clemens und Frau Tröscher

Diese Gedanken wollte ich mit Euch teilen. Vielleicht helfen sie Euch bei großen und kleinen Problemen. Ich würde mich riesig freuen, wenn ich in all meinem Bemühen meiner Schulleitertätigkeit einen winzigen Beitrag geleistet, einen winzigen Samen in Euer Herz zur Nachfolge des Herrn Jesus gelegt habe. Die wäre der größte Lohn und aller Mühe wert.

Adé

REGELMÄSSIGE GEBETSKREISE

JEDEN DONNERSTAG FINDET IN DER SCHULE (WÄHREND DER MORGENANDACHT DER KINDER) EIN GEBETSKREIS STATT, IN DEM WIR BESONDERS FÜR DIE BELANGE DER SCHULE BETEN. ES IST JEDER HERZLICH EINGELADEN, DARAN TEILZUNEHMEN.

AUCH DIE LEHRER TREFFEN SICH FREITAGS IN DER ERSTEN PAUSE ZUM GEMEINSAMEN GEBET.

KONTAKT
SCHUL-LTG. SYLVIA CLEMENS
TELEFON: 07643/933890
SCHULLEITUNG@ELISA-SCHULE.DE

SCHULTRÄGER
FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG, K.D.Ö.R.
FIRNHABERSTRASSE 7
70174 STUTTGART

SPENDENKONTO
FREIKIRCHE DER STA HERBOLZHEIM
IBAN: DE98 6645 0050 0004 6006 58
BIC: SOLADES1OFG
BITTE VERWENDUNGSZWECK »SPENDE SCHULE« (SPENDEN FÜR LÖHNE UND LERNMATERIALIEN) ODER »SPENDE SCHULBAU« ANGEBEN

REDAKTION & LAYOUT
WALDEMAR LAUFERSWEILER

BILDER:
PRIVAT

Elisa Schule